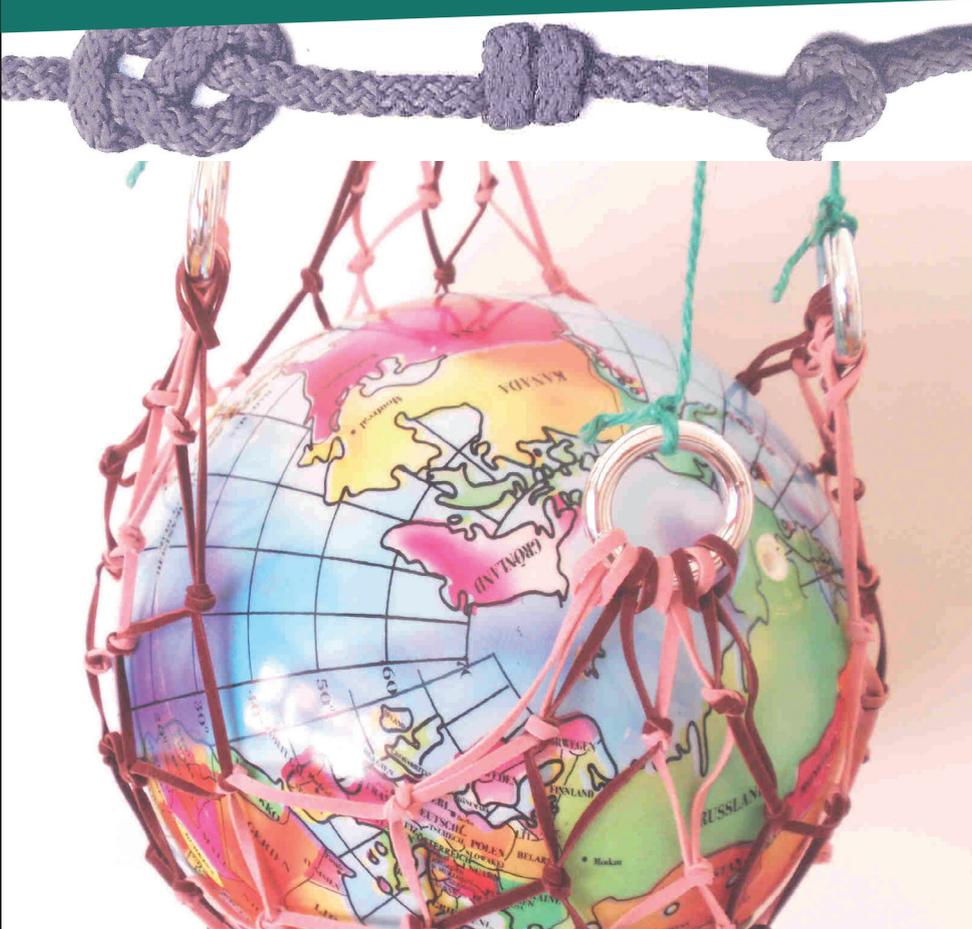


Knoten & Perlen

Kulturtechniken praktisch erfahren



Grundlagen und neue
Ideen für die Werk-
und Textilarbeit

Aus der Praxis für die Praxis



Lernen mit Erfolg
KOHL VERLAG
Der Verlag mit dem Baum

www.kohlverlag.de

Knoten & Perlen

Kulturtechniken praktisch erfahren

2. Digitalauflage 2015

© Kohl-Verlag, Kerpen 2015
Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt: Marlies Zibell
Redaktion: Kohl-Verlag
Grafik & Satz: Kohl-Verlag

Bestell-Nr. P11 696

ISBN: 978-3-95686-257-1

www.kohlverlag.de

© Kohl-Verlag, Kerpen 2015. Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages (§ 52 a Urhg). Weder das Werk als Ganzes noch seine Teile dürfen ohne Einwilligung des Verlages eingescannt, an Dritte weitergeleitet, in ein Netzwerk wie Internet oder Intranet eingestellt oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung in Schulen, Hochschulen, Universitäten, Seminaren und sonstigen Einrichtungen für Lehr- und Unterrichtszwecke.

Der Erwerber dieses Werkes in PDF-Format ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den Gebrauch und den Einsatz zur Verwendung im eigenen Unterricht wie folgt zu nutzen:

- Die einzelnen Seiten des Werkes dürfen als Arbeitsblätter oder Folien lediglich in Klassenstärke vervielfältigt werden zur Verwendung im Einsatz des selbst gehaltenen Unterrichts.
- Einzelne Arbeitsblätter dürfen Schülern für Referate zur Verfügung gestellt und im eigenen Unterricht zu Vortragszwecken verwendet werden.
- Während des eigenen Unterrichts gemeinsam mit den Schülern mit verschiedenen Medien, z.B. am Computer, via Beamer oder Tablet das Werk in nicht veränderter PDF-Form zu zeigen bzw. zu erarbeiten.

Jeder weitere kommerzielle Gebrauch oder die Weitergabe an Dritte, auch an andere Lehrpersonen oder pädagogischen Fachkräfte mit eigenem Unterrichts- bzw. Lehrauftrag ist nicht gestattet. Jede Verwertung außerhalb des eigenen Unterrichts und der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Der Kohl-Verlag übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte externer Links oder fremder Homepages. Jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus Informationen dieser Quellen wird nicht übernommen.

Inhalt

Vorwort und Legende	4
Einleitung	5 - 6

1 Unterrichtspraxis

- Definitionen/Ursprünge und Aktualität 7 - 8
- Werkstücke im Überblick 9 - 13
- Materialien im Überblick 14 - 15
- Motivationen, Methoden, Materialien 16
- Ziele, Zeitfenster, Tipps für fachfremde LL's 17

2 Werkstätten Knoten

- Demos, Übungen und Spiele am Modell 18 - 21
- Stopperknoten mit einer Schnur 22 - 28
- Verschnüren mit Doppel- und Kreuzknoten 29 - 31

Schlüsselring-Anhänger

- Einhänge-Knoten, dehnbares Band, Schleife, Makramee-Knotenbänder 32 - 41

Armbänder im Trend

- Survival-, Rockstar-, Ethnos für Kids 42 - 68

Netze

- Mininetz für kleine Schätze 69 - 72
- Netzshopper 73 - 79

3 Werkstätten Perlen

- Sammeln, kaufen oder selber machen? 80
- Papier/Perlen rollen 81 - 83
- Plastiform/Perlen modellieren und gestalten 84 - 90
- Fimo-Perlen-Anhänger modellieren und gestalten 91 - 102
- Mit Perlen meditieren 103 - 104
- Mit Perlen spielen 105 - 106
- Perlen tauschen 107

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

als Füllhorn an kreativen Möglichkeiten für den Unterricht greifen wir aus kultureller Herkunft und aktuellen Trends Tendenzen auf und gestalten damit Unterrichts-Sequenzen für die Werk- und Textilarbeit.

Nicht nur Kids sind motiviert, auch die Eltern sind mit einbezogen und werden einen frischen Wind in der Auswahl der Werkstücke und Spielideen begrüßen.

Aber Hallo ... werden sie sagen, denn ohne die üblichen Übungen, die in Mappen verstauben könnten, führen wir Kinder mit einem Minimum an Fertigkeiten, Materialkenntnissen und historischen Einsichten zum sichtbaren Erfolg.

Mit Differenzierungen und Bewertungen in Teilschritten kommt außerdem jedes Kind in Schnurgeraden an, erst recht mit kreativen Ideen!

Im Spagat zwischen Lehrplan und aktuellem Nutzen geht ein Zauberknoten ganz einfach ... doch wirklich zaubern und ihn lösen können schaffen nur LL`s!

Im Sequenzen vorbereiten, Zeit verplanen, Material beschaffen und benoten... steckt jede Menge Arbeit und keine Zauberei! Damit sich alles lohnt und Ergebnisse überzeugen können, wird Ihnen dieses Buch Anregung und Hilfe sein mit dem gemeinsamen Ziel, einfach guten zeitgemäßen Unterricht zu machen.

Viel Erfolg und Freude bei der Arbeit mit diesem Heft wünschen Ihnen das Team des Kohl-Verlages und

Marlies Zibell

Mit Schülern bzw. Lehrern sind im ganzen Band selbstverständlich auch die Schülerinnen und Lehrerinnen gemeint.
Kürzel: LL steht für Lehrer/ Lehrerinnen

Bedeutung der Symbole und Zeichen:



LL präsentiert



Einzelarbeit



Partnerarbeit



Gruppenarbeit



Hinweis auf Transfers und Differenzierungen

Im Erlernen grundlegender Techniken mit Differenzierungen steckt ein Kaleidoskop an Lerngewinnen, Einsichten in die Historie der Knoten und Perlen sowie Bewertungen im aktuellen Nutzen für Indoor-Outdoor-Aktivitäten.

Aufgeschlüsselt für den effektiven Unterricht beginnen wir auf den Seiten 7-8 mit Definitionen, um Ursprünge und Aktualitäten von Knoten und Perlen zu klären.

Auf den Seiten 9-13 sind als schnelle Orientierungshilfe Einstiege und Werkbeispiele von Kl. 1-5 übersichtlich dargestellt. Die Seiten 14-15 zeigen Materialien und Tipps im Überblick auf, ganz wichtig für das Ausprobieren, die Auswahl und die Beschaffung in Klassenmengen.

In den Seiten 16-17 erfahren LehrerInnen Elementares und mehr für die Planung: Motivationen, Methoden, Materialbedarf, Lernziele, Differenzierungen, Zeitfenster werden kurzgefasst und mit wertvollen Tipps für die Praxis aufgelistet.

Die Werkstätten Knoten ...

beginnen auf den Seiten 18-21 mit spielerischen Möglichkeiten, Knoten ab Kl.1 im Klassenzimmer zu üben. Auf den Seiten 22-31 werden Stopperknoten (Überhand-, Achter-, Mehrfachknoten) sowie Doppel- und Kreuzknoten bildhaft dargestellt und in Aufgaben überführt.

Hier geht es drunter und drüber und das Bilderlesen wird geübt!

Gleichzeitig kann in der GS der Wissensstand aus dem KIGA festgestellt werden für weitere Aufgaben ...

In praktischen Beispielen zu **Schlüsselring-Anhängern** auf den Seiten 32-41 lernen Kinder ab Klasse 2 durch das Einhängen von Schnüren aller Art, **mit mehr als einer Kordel umzugehen**. Mit Einhängeknoten, dehnbaren Bändern, Schleifen sowie allen Varianten der Makramee-Technik (Weber- und Rippenknoten) werden Knotenbänder erstellt, auch im Hinblick auf das nächste Thema ...

Armbänder liegen im Trend! Als modisches Accessoire ergeben sich Möglichkeiten persönlicher Identifikation. Auf den Seiten 42-68 erforschen wir aktuelle Begriffe wie Survival-, Rockstar-, Ethnoarmband und wenden sie für Outfits an, die für Kinder motivierend und schulisch machbar sind.

Weiter geht es zu kleinen und großen Netzen ... Knoten sind ganz einfach herzustellen, doch ein Netz braucht viele Schnüre und vor allen Dingen die Idee, wofür es verwendet werden kann. **Ein Mininetz für kleine Schätze** entsteht auf den Seiten 69-72, modische **Netzshopper** mit offenen Varianten auf den Seiten 73-79.

Die Werkstätten Perlen...

beginnen auf der Seite 80 mit der Fragestellung, ob Perlen für den Unterricht gesammelt, eingekauft oder selbst gemacht werden sollten. Alles ist möglich, aber wir focussieren unser Augenmerk auf das Selbermachen.

In umfangreichen Grundkursen und kreativen Werkstätten entstehen Perlen und Anhänger im Hinblick auf Verwendungszwecke... aus **Papier** (S. 81-83), **Plastiform** (S. 84-90) und **Fimo-Soft** (S. 91-102).

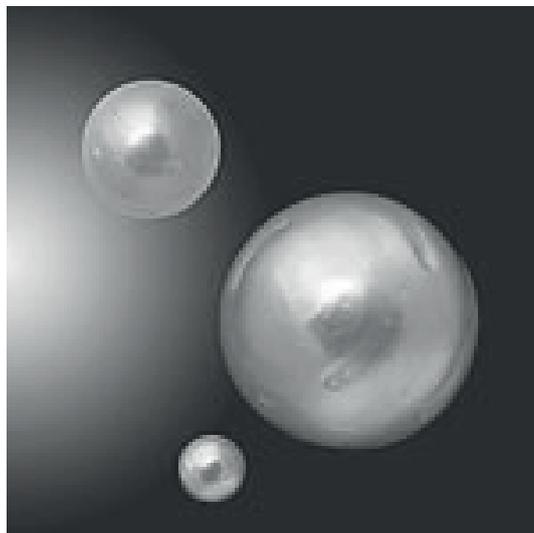
Jedes Material hat spezifische Eigenschaften und Qualitäten, und kann Glas, Edelsteine und noch wertvollere Perlen ersetzen!

Mit der Wertigkeit der eigenen Produktion, all den Mühen in der Herstellung und vor allem der „Persönlichen Signatur“ **können Perlen über die Schmuckanwendung hinaus entstehen...**

Auf den Seiten 103-104 erfahren wir etwas aus kultureller Herkunft von Gebetskränzen aus dem Islam, dem Christentum und dem Buddhismus. In **Perlenkränzen** zu „Perlen des Glaubens/Lebens“ mit Hinweisen zu Internetadressen wenden wir eine von vielen multikulturellen Möglichkeiten an, **mit Perlen zu meditieren.**

Mit Perlen spielen geht auch und ist auf den Seiten **105-106** nicht nur eine Alternative für Jungs, mit selbst hergestellten Perlen umzugehen. Das Zauberwort heißt **Murmeln!**

Der Perlentausch im Unterricht ist eine fast notwendige Angelegenheit, denn selbst gemachte Perlen sind einzigartig und/oder werden überproduziert ... auf Seite **107** Hinweise für die **Perle als Tauschobjekt.**



Definitionen / Ursprünge und Aktualität / Knoten

Der Knoten ist ein fest verschlungener Teil von Fäden, Kordeln, Schnüren, Seilen, Tauwerk oder Bändern. Die Herstellung wird als Knüpfen bezeichnet.

Schon in der Steinzeit wurden Knoten erfunden und benutzt. Während der Entwicklung des Menschen vom Sammler zum Jäger, dann zum Siedler und Fischer waren Knoten-Techniken zum Überleben notwendig. Sie waren wichtig zur Fertigung von Körben, Netzen, Schlingen, Fallen und ebenso relevant für den Zusammenhalt erster Werkzeuge, Brücken und Bauten.

Parallel zur Notwendigkeit und dem praktischen Nutzen wurden Knoten auch für schmückende und magische Gegenstände kultiviert. Heute kennen wir wohl über 1000 Knotenvarianten und immer neue kommen hinzu.

Kein Wunder also, das der Begriff Knoten (von althochdeutsch knoto = knotenförmige Verdickung) heutzutage zum **Synonym in vielen Bereichen** geworden ist (Naturwissenschaft und Technik, Mathematik, Informatik, Medizin, Geisteswissenschaften, Kunst).

Auch umgangssprachlich ist der Knoten allgegenwärtig.

Allseits bekannt ist der gordische Knoten aus der griechischen Mythologie. Alexander der Große soll ihn der Sage nach mit seinem Schwert durchschlagen haben, weil er anders nicht zu lösen war ... „**Den gordischen Knoten zerschlagen**“ steht als Metapher für die ungewöhnliche Lösung eines schwierigen Problems.

Als Erinnerungstütze und Zählinstrument benutzten schon primitive Völker Knotenreihen. Daraus wird wohl letztendlich der Spruch „**Mach dir einen Knoten ins Taschentuch**“ als einfachste Merkhilfe entstanden sein.

Auch wenn inzwischen ein **Bedeutungswandel im praktischen Nutzen** durch andere technische Entwicklungen stattgefunden hat, fasziniert der **handgemachte Knoten** immer noch und ist hochaktuell.

Für **Outdoor-Aktivitäten** wie Klettern, Angeln, Segeln, Survival-Training ist er sogar notwendig. Als **kreative Freizeitbeschäftigung** boomt das Knüpfen von Schmuck, Accessoires und praktischen Gegenständen ... und bindet Perlen ein. Wir greifen diese Tendenzen auf und liegen voll im Trend!

Definitionen / Ursprünge und Aktualität / Perlen

Die Perle ist der Inbegriff für Kostbarkeit und faszinierende Schönheit.

Ursprünglich entstand der Begriff aus der **Perlenfischerei** und bezeichnet einen von Mollusken (z.B. Perlmuschel) mit Perlmutter eingeschlossenen Fremdkörper (z.B. Sandkorn). Archäologische Fundstücke bezeugen eine Jahrtausend alte Herkunft. Die Naturperle in runden und anderen Formationen und Farben hatte und besitzt noch heute in vielen Ländern und Kulturen **Symbolcharakter** und wurde/wird in der Regel mit Bohrung zum Auffädeln **als schmückendes oder kultisches Element verarbeitet**.

Weit entfernt von der Perlenfischerei taucht der **Begriff Perle** auch in anderen **Materialarten** auf. So können **Kerne, Knochen und Schmucksteine** Teil einer Kette sein, aber auch **künstlich hergestellte Perlen** gewinnen den Wettbewerb um Faszination und Wert einer Naturperle.

Aktuell auf dem Hobbymarkt ist ein breites Angebot an **käuflichen Perlen** aus den Grundstoffen Glas, Kunststoff, Metall, Ton, Porzellan, Holz und Filz. Ebenso boomt die Herstellung von **Perlenschmuck**, oft verbunden mit Knotentechniken und attraktiven Kordeln und Bändern.

Perlen selber machen ... in Begleitung der Redewendung „Keine Perlen vor die Säue werfen“ (sinnlos vergeuden) ist der Anspruch an die Fertigung jeder einzelnen Perle mit Materialkenntnis, Fingerfertigkeit, Sorgfalt und Kreativität hoch angesetzt.

Wertschätzung pur also für die Perle ... für Schmuck und andere Funktionen:

Haben Perlen, aufgereiht als **Zahl- und Zählinstrument**, ausgedient? Weit gefehlt, denn immer noch „zählt“ das **haptische Erfassen** aller Arten und Formen von Perlen in Rosenkränzen, Tesbihs, Malas und modernen Interpretationen für meditative und spirituelle Erfahrung.

In losen Sortimenten können Kinder mit Perlen spielen ... das Murmeln neu entdecken und Kugelbahnen bauen.

Es lohnt sich also, die Perle im Unterricht zu thematisieren, die kreative Vielfalt aus Angeboten zu entdecken und Perlen selber zu machen!

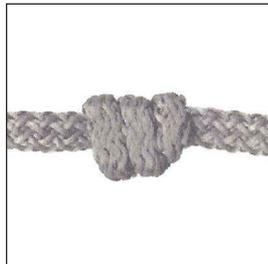
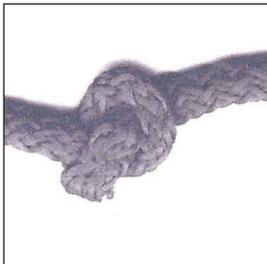
Werkstücke im Überblick / ab Klasse 1



Demos, Übungen und Spiele im Klassenzimmer (Seite 18)



Kletterwand für Minis / Pfeifenputzer-Spielfiguren (S. 19-21)

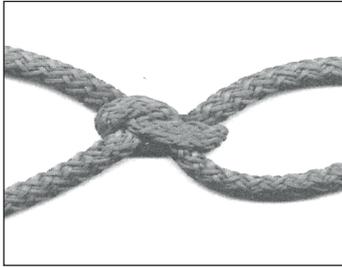


Stopperknoten: Überhand-, Achter-, Mehrfachknoten und Reihen (S. 22-26)



Knoten-Tricks: Der Knoten im Taschentuch und der Zauberknoten (S. 27-28)

Werkstücke im Überblick / ab Klasse 2



Verschnüren mit Doppel- und Kreuzknoten (S. 29-31)



Schlüsselring-Anhänger: Einhängenknoten, Schleifen und dehnbare Bänder (S. 33-35)

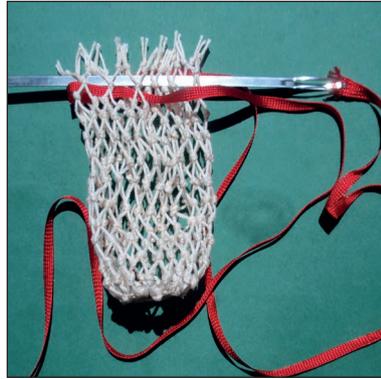
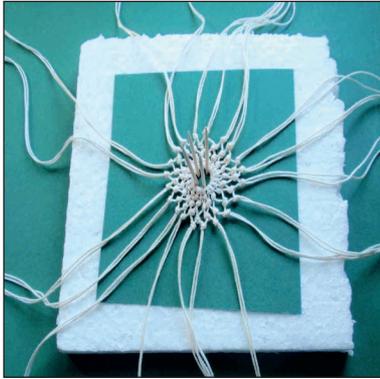


Makramee-Weberknotenbänder am Schlüsselring (S. 36-38)

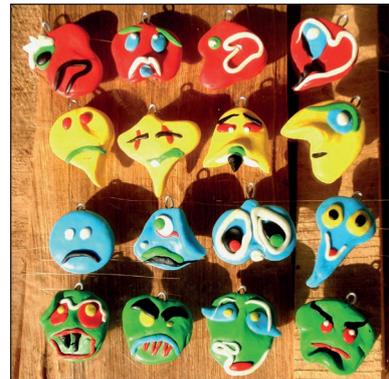


Wickelarmband (S. 62) und Freundschaftsbänder (S. 68) mit gekauften Perlen

Werkstücke im Überblick / ab Klasse 3



Mininetz für kleine Schätze (S. 70-72)



Beispiele aus Perlen-Werkstätten Papier/Plastiform/Fimo-Soft (S. 80-100)



Einfache Ballnetze und modische Netzshopper (S. 73-79)